



Freude bei den Aachener Engeln: Spende für soziales Filmprojekt

Groß ist die Freude beim Hilfsverein „Aachener Engel“: John Brünnings (links) von der Firma „Aachen bei Nacht.de“ überreichte dem Vereinsvorsitzenden Martin Lücker (Mitte) und zwei Vertretern der „Rebel-Filmproduktion“, Matthieu Paulssen (2. von rechts) und Zohejr Dehnady (rechts), einen Scheck über 5500 Euro. Das Geld wird wunschgemäß

zu einem Teil in die Produktion des Filmes des prämierten Drehbuchautors Babak Ghassim investiert.

Der Aachener Engel e.V. soll neben der Offenen Tür Talstraße als Institution in dem neuen Film „Lebenslauf“ mitwirken. „Das Filmprojekt wird ein wichtiges Bindeglied zwischen der Hilfsorganisation und den Jugendlichen, denen wir mit

unserer Arbeit helfen wollen“, unterstreicht Martin Lücker. Derzeit bemühen sich Vertreter des Jugendamtes um die mögliche Nutzung einer Halle im Jugendzentrum Talstraße. Dort sollen zukünftig sportliche Aktivitäten und sonstige Fördermaßnahmen zur Gewaltprävention und Rückführung in die Gesellschaft stattfinden.